

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
Tabellenverzeichnis	XXV
Einleitung	1
A. Problemstellung und Ziele der Forschung	1
B. Gang der Untersuchung	3
Erstes Kapitel	
Föderale Strukturen in Deutschland mit besonderem Blick auf die Schulpolitik	7
A. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands der Grundschulinfrastruktur	7
B. Der Föderalismus aus theoretischer Sicht	11
I. Merkmale föderaler Staaten	11
II. Zur ökonomischen Theorie des Föderalismus	13
III. Die Finanzmittelverteilung in föderalen Staaten aus theoretischer Perspektive	18
C. Die zwei Verfassungsebenen im dreistufigen Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland	21
I. Der föderale Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland	22
II. Rechtliche Rahmenbedingungen des deutschen föderalen Systems	23
D. Die Ausgestaltung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs in der Bundesrepublik Deutschland	24
I. Der passive Finanzausgleich in Deutschland – Die aufgaben- und ausgabenseitige Kompetenzverteilung im deutschen Föderalstaat	25
1. Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen	25
2. Die Verteilung der Verwaltungskompetenzen	27
3. Verteilung der Finanzierungskompetenzen	28
4. Kompetenzverteilung im Rahmen der Rechtsprechung	29
II. Der originäre aktive Finanzausgleich in Deutschland	29
1. Die primäre vertikale Verteilung des Steueraufkommens	30
	IX

2.	Die primäre horizontale Verteilung des Steueraufkommens	32
III.	Der ergänzende aktive Finanzausgleich in Deutschland bis 2020	33
1.	Die sekundäre horizontale Einnahmeverteilung – der Länderfinanzausgleich im engeren Sinn	33
2.	Der sekundäre vertikale Finanzausgleich mit horizontaler Wirkung	34
IV.	Die Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen seit 2020	35
E.	Die kommunale Ebene als besondere Ebene im deutschen Föderalstaat – Zum Schlüsselakteur der Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten	37
I.	Der Aufbau der kommunalen Ebene innerhalb des föderalen Staates	38
II.	Kommunale Aufgaben	45
1.	Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben und Auftragsverwaltung	46
2.	Art der Aufgabenwahrnehmung	47
III.	Kommunale Ausgaben	48
IV.	Kommunale Einnahmefinstrumente	50
1.	Steuereinnahmen durch Berücksichtigung der Gemeindeebene im bundesstaatlichen Finanzausgleich	51
2.	Entgeltabgaben, Gebühren und Beiträge	53
3.	Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs	54
4.	Sonstige Einnahmen	59
V.	Aufnahme von Schulden durch Kommunen	60
VI.	Entscheidungsprozesse in Kommunen und deren theoretische Einordnung	61
VII.	Herausforderungen für Kommunen und deren Finanzen	67
F.	Die Beteiligung der drei Gebietskörperschaftsebenen im Rahmen der Schulpolitik	71
I.	Die Zuständigkeiten des Bundes bei der Schulpolitik	71
II.	Die Dominanz der Länder im Bereich der Schulpolitik	72
III.	Die Bereitstellung der Schulinfrastruktur durch die kommunale Ebene	73
IV.	Beurteilung der Kompetenzverteilung zwischen den Gebietskörperschaftsebenen im Rahmen der Schulpolitik	75
G.	Zwischenfazit I	77

Zweites Kapitel

Infrastrukturplanung und Infrastrukturinvestitionen am Beispiel der Schulinfrastruktur **81**

- A. Öffentliche Infrastrukturplanung und Raumplanung
am Beispiel der Schulinfrastruktur 81
 - I. Zu den Begrifflichkeiten der öffentlichen Infrastruktur,
Infrastrukturplanung sowie der Raumplanung 81
 - 1. Infrastruktur und Infrastrukturplanung 81
 - 2. Die Raumplanung und deren Struktur 83
 - II. Das Planungssystem innerhalb der Kommune 87
 - 1. Haushaltsplanung und -aufstellung 87
 - 2. Stadt- und Entwicklungsplanung 90
 - 3. Fachplanung 92
 - III. Die Planung schulischer Infrastruktur 93
 - 1. Besonderheiten schulischer Infrastruktur 93
 - 2. Einflussfaktoren auf die Schulnetzplanung und Untersuchung
der Tragfähigkeit 96
 - 3. Gegenwärtige und künftige Herausforderungen der
Schulnetzplanung 101
- B. Öffentliche Investitionstätigkeit in die kommunale Infrastruktur
am Beispiel der Schulinfrastruktur 108
 - I. Der Investitionsbegriff im öffentlichen Sektor 108
 - 1. Zum Investitionsbegriff aus volkswirtschaftlicher Perspektive 108
 - 2. Definition und Abgrenzung des Sektors Staat 110
 - II. Verschiedene Konzepte zur Erfassung öffentlicher Investitionen 112
 - 1. Öffentliche Investitionen innerhalb der VGR und der
Finanzstatistik 112
 - 2. Haushaltsrechtliche Definition öffentlicher Investitionen 115
 - 3. Weitere Erfassungskonzepte zur Beurteilung der öffentlichen
Investitionstätigkeit 125
 - III. Kommunale Investitionsbedarfe versus tatsächliche kommunale
Investitionstätigkeit 128
 - 1. Die Entstehung und Erfassung des kommunalen
Investitionsbedarfs 128
 - 2. Investitionsbedarfe auf nationaler und internationaler Ebene 133
 - 3. Investitionsbedarfe im Bereich der kommunalen
Schulinfrastruktur 136

4.	Gründe für die Diskrepanzen zwischen den Investitionsbedarfen und der tatsächlichen Investitionstätigkeit	138
5.	Handlungsansätze zur Senkung des kommunalen Investitionsstaus	151
C.	Zwischenfazit II	159
Drittes Kapitel		
Die Finanzierung und Planung der kommunalen Schulinfrastruktur im Freistaat Sachsen		163
A.	Zur Finanzierung der kommunalen Schulinfrastruktur innerhalb des Freistaates Sachsen	163
I.	Die Mittelherkunft und Strukturen zur Finanzierung der kommunalen Schulinfrastruktur im Freistaat Sachsen	163
II.	Der sächsische kommunale Finanzausgleich zur Gewährleistung der finanziellen Grundausstattung der Kommunen	166
1.	Funktion des kommunalen Finanzausgleichs	166
2.	Der vertikale kommunale Finanzausgleich des Freistaates Sachsen	168
3.	Der horizontale kommunale Finanzausgleich des Freistaates Sachsen	172
III.	Zuweisungen an Kommunen außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs des Freistaates Sachsen	182
B.	Die Planungs- und Entscheidungsstrukturen bei der sächsischen Schulnetzplanung	184
I.	Rechtliche Grundlagen	184
II.	Inhalt der Schulnetzpläne und Methodik der Schülerprognosen	192
III.	Kommunalbefragungen zur Schulnetzplanung im Freistaat Sachsen	196
1.	Befragung der zehn Landkreise zur Schulnetzplanung im Freistaat Sachsen	197
2.	Befragung der sächsischen Schulträgergemeinden zur Schulnetzplanung und zu den Entscheidungen über Investitionen in die Grundschulinfrastruktur	203
IV.	Beurteilung der Prozesse und Abläufe bei der Schulnetzplanung im Freistaat Sachsen	231

C.	Die tatsächliche Investitionstätigkeit in die kommunale Grundschulinfrastruktur	235
I.	Begründung für die Fokussierung des Untersuchungsgegenstands auf die Grundschulinfrastruktur	235
II.	Analyse der Investitionstätigkeit in die kommunale Grundschulinfrastruktur des Freistaates Sachsen zwischen 2000 und 2017	237
1.	Die demografische Entwicklung Sachsens	237
2.	Die Entwicklung der Investitions- und Instandhaltungstätigkeit in sächsische Grundschulen	243
3.	Die Entwicklung der Einnahmen aus investiven und laufenden Zuweisungen für die Grundschulinfrastruktur	249
D.	Zwischenfazit III	256
Viertes Kapitel		
Empirische Untersuchungen zu den Determinanten der öffentlichen Investitionstätigkeit in die Grundschulinfrastruktur am Beispiel des Freistaates Sachsen		259
A.	Ökonometrische Regressionsmodelle als wissenschaftliche Erklärungsansätze	259
I.	Grundlagen und Ziele ökonometrischer Untersuchungen	259
II.	Grundlagen von Regressionsmodellen	260
III.	Kritische Auseinandersetzung mit der im Rahmen von Regressionsanalysen angewandten Methodik	267
B.	Vorbetrachtungen zu den empirischen Untersuchungen	269
I.	Die Datengrundlage	269
II.	Ableitung von Hypothesen	271
III.	Das Fixed-Effects-Modell	276
IV.	Die Logarithmustransformation der Variablen	281
V.	Die Auswahl der zu erklärenden Variablen	285
VI.	Die Auswahl der erklärenden Variablen	286
1.	Demografische Variablen	288
2.	Einnahmeseitige Variablen	289
3.	Ausgabeseitige Variablen	295
4.	Verschuldungsrelevante Variablen	299
VII.	Analyse der deskriptiven Statistik	303

C.	Die Regressionsmodelle und deren Ergebnisse	306
I.	Grundlegende Untersuchungen zu den verschiedenen Einflusskategorien	307
II.	Die Fixed-Effects-Gesamtmodelle	310
1.	Fixed-Effects-Modelle basierend auf Pro-Kopf-Werten	310
2.	Fixed-Effects-Modelle basierend auf logarithmierten Pro-Kopf-Werten	322
3.	Spezifische versus aggregierte kommunale Steuereinnahmen	327
III.	Erweiterungen der Gesamtmodelle	331
1.	Gegenwärtige, retrospektive sowie prospektive Schülerzahlen im Vergleich	331
2.	Die Infrastrukturausgaben der Vergangenheit als erklärende Variable für die Infrastrukturausgaben in der Gegenwart	336
IV.	Differenzierung nach den durchschnittlichen Wachstumsraten der Grundschüler	341
D.	Die Determinanten der öffentlichen Investitionstätigkeit in die Grundschulinfrastruktur	346
	Abschließende Betrachtung und Ausblick	357
	Anhang	367
	Literaturverzeichnis	383
	Sachregister	429